



Presseinformation  
Chronik/Mobilität/Unternehmen  
Wien/Hamburg, 07.01.2021

## **FREE NOW: Trotz Corona positives Fazit für 2020**

**FREE NOW, Europas führender Mobilitätsvermittler, blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020 zurück. Trotz Corona-Krise erreichte FREE NOW in vielen Bereichen des Ride-Hailing- und Micromobility-Geschäfts wichtige Meilensteine und geht damit wiederholt als europäischer Marktführer ins neue Jahr. In Österreich standen der Launch von FREE NOW in Linz, das neue Einheitsgewerbe, Unterstützung für die Fahrer sowie neue und Corona-bedingte Kunden-Services im Fokus des zukunftsorientierten Unternehmens.**

### **FREE NOW Österreich – Launch in Linz und Premium Service**

FREE NOW Österreich, bislang in Wien und Salzburg mit über 1.600 Fahrern präsent, konnte 2020 mit einem erfolgreichen Launch in Linz punkten und damit seine Services in den oberösterreichischen Raum ausweiten. FREE NOW Österreich Geschäftsführerin **Sarah Lamboj**: „Neben Privatpersonen ist hier vor allem ein sehr positiver Trend im Firmengeschäft zu verzeichnen“. Die „FREE NOW Business Solution“ ermöglicht autorisierten Mitarbeitern und Kunden den innovativen Taxi-Service bargeldlos in Anspruch zu nehmen, wobei am Monatsende zentral abgerechnet wird.

Auch die App wurde weiterentwickelt: Seit letztem Jahr ist die Bestelloption „Premium“ in Wien verfügbar – für alle, die bei der Taxifahrt den besten Service wollen. Premium-Taxis haben beste Bewertungen und bieten herausragenden Service, ausgewählte Fahrzeugmodelle mit modernster Ausstattung sind garantiert.

### **FREE NOW verhalf Gesetzesnovelle zum Durchbruch**

Die mit Anfang Jänner 2021 in Kraft getretene Gesetzesnovelle zum Einheitsgewerbe sieht FREE NOW als Meilenstein für die gesamte Branche. FREE NOW hat sich seit Anbeginn proaktiv in die Debatte eingebracht und konnte damit Verbesserungen wie eine flexible Tarifgestaltung mit einer fixen Unter- und Obergrenze erwirken. Damit wird Preisdumping der Riegel vorgeschoben und zugleich ein fairer Wettbewerb für alle Marktteilnehmer ermöglicht. **Alexander Mönch**, FREE NOW General Manager Österreich und Deutschland: „Diese Entscheidung war ein mutiger und notwendiger Schritt, um das Taxigewerbe zukunftsfit zu machen und sich zugleich gegen eine zunehmend internationale Konkurrenz, die ohne jegliches europäische Wertegerüst auf den Markt drängen will, zu wappnen.“

### **Covid-19: Mehr Schutz im Taxi und neue Angebote für Kunden**

Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie musste FREE NOW auf das veränderte Mobilitätsverhalten der Kunden reagieren und sowohl Fahrer als auch Fahrgäste mit schnellen Hilfen und innovativen Services gezielt unterstützen. Europaweit verteilte FREE NOW mehr als 38.000 Trennwände und schulte Fahrer bei der korrekten Desinfektion der Fahrzeuge. In Österreich ist mittlerweile jedes vierte Fahrzeug mit einer schützenden Trennwand ausgestattet. Mit der Buchungsoption „Taxi + Screen“ können Kunden in Wien diese Fahrzeuge über die FREE NOW App gezielt buchen und so das Risiko einer Ansteckung minimieren. Zudem wurde mit dem Reinigungsspezialisten SIMACEK ein Schulungsvideo sowie Schulungsunterlagen erstellt.



Und letztlich erweiterte FREE NOW in Österreich sein Angebot der Personenbeförderung auf einen individuellen Paket- und Zustellservice in Wien, wobei eine attraktive Preisgestaltung in Form von Fixpreisen sowohl für Fahrer als auch für Kunden einen Mehrwert bringen.

### **Europäische Expansion und Micromobility**

Auf europäischer Ebene konnte FREE NOW im vergangenen Jahr vor allem durch seine europaweite Expansion punkten. Sukzessive wurde die französische Marke Kapten, führend im Ride Hailing-Geschäft, in die FREE NOW App integriert und ist nun in Paris, Lyon und Nizza verfügbar. In der Folge weitete FREE NOW seinen Service auch in Rumänien auf zehn zusätzliche Städte aus, und rollte schließlich sein gesamtes Angebot national in Portugal aus. Darüber hinaus stellte sich FREE NOW mit neu integrierten Micromobility-Angeboten und Carsharing in Deutschland noch breiter auf. Voi E-Scooter, Bond E-Bikes, Emmy E-Mopeds und der Carsharing Anbieter Miles wurden in die App integriert. Weitere Anbieter werden 2021 folgen.

### ***Einmal zum Mars und zurück!***

*In zehn europäischen Ländern, darunter auch seit 2011 in Österreich, ist FREE NOW in Sachen Mobilität die App der Wahl. Millionen Kunden haben mit den Services von FREE NOW im vergangenen Jahr über 231 Millionen Kilometer zurückgelegt, was ungefähr einer Strecke von der Erde bis zum Mars und wieder zurück entspricht.*

### **Über FREE NOW**

FREE NOW (ehemals mytaxi) ist das Multiservice-Mobilitäts-Joint-Venture von Daimler und BMW. Neben dem Ride-Hailing-Service bietet FREE NOW auch Angebote aus den Bereichen Micromobility und Carsharing an. Es besteht aus den Verticals FREE NOW (zehn europäische Märkte), Beat (fünf lateinamerikanische Märkte und ein europäischer Markt) und hive (drei europäische Märkte). Zusammen werden die Verticals derzeit von 41 Millionen Nutzern in 17 Märkten und mehr als 150 Städten genutzt. Damit ist FREE NOW der größte Anbieter von Ride-Hailing-Services in Europa und die am schnellsten wachsende Vermittlungsplattform in Lateinamerika. Insgesamt beschäftigt FREE NOW mehr als 2.200 Mitarbeiter in 35 verschiedenen Standorten rund um den Globus. CEO von FREE NOW ist Marc Berg.

### **Foto anbei, Abdruck honorarfrei:**

BU: FREE NOW 2020 © FREE NOW

### **Rückfragenhinweis**

comm:unications, Agentur für PR, Events & Marketing

Sabine Pöhacker, Tel.: +43 (0)1 315 14 11-0, [sabine.poehacker@communications.co.at](mailto:sabine.poehacker@communications.co.at)

Servitengasse 6/8, 1090 Wien

FREE NOW

Sarah Lamboj, Tel.: +43 (0)676 839 17 202, [sarah.lamboj@free-now.com](mailto:sarah.lamboj@free-now.com)

Lazarettgasse 9, 1090 Wien